

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 09/0558
16 - Gleichstellungsstelle			Datum: 05.11.2009
Bearb.:	Frau Christine Eckert	Tel.: 105	öffentlich
Az.:	16-Eckert/Jung		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Sozialausschuss

19.11.2009

Mütterzentrum Norderstedt e. V.
hier: Antrag auf Fördermittel für das Haushaltsjahr 2010

Beschlussvorschlag

Die Stadt Norderstedt gewährt dem Mütterzentrum Norderstedt e. V. für das Haushaltsjahr 2010 einen Zuschuss in Höhe von 20.400 €.

Der Zuschuss wird unter der Voraussetzung gewährt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Mittel stehen in entsprechender Höhe im Haushalt bereit.

Sachverhalt

Das Mütterzentrum Norderstedt e. V. stellt mit vorliegendem Finanzierungsplan einen Antrag auf Fördermittel in Höhe von 20.400 €.

Für das Haushaltsjahr 2010 hat das Mütterzentrum Gesamtausgaben in Höhe von 58.180,00 € errechnet.

Die Ausgaben haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Das Mütterzentrum gleicht diese Mehrausgabe durch eine Mehreinnahme bei den Kursgebühren (verstärktes Kursangebot) wieder aus.

Die Fördermittel werden für die Miet- und Mietnebenkosten benötigt. Die Personal- und Sachkosten deckt das Mütterzentrum durch Eigeninitiative (Kursgebühren, Mitgliedsbeiträge, Einnahmen aus Veranstaltungen, etc.) ab. Die Spenden werden für den jeweiligen Zweck verwendet, dem sie zugeordnet sind.

Seit 2005 enthält das Mütterzentrum vom Land und seit 1997 vom Kreis keine institutionelle Förderung mehr.

Das Mütterzentrum ist am 01.10.2002 von der Tannenhofstr. 5 in das Haus Kielort im Kielortring 51 umgezogen. Für die Räumlichkeiten des Mütterzentrums im Haus Kielort beträgt die Jahresmiete inkl. Nebenkosten 20.400 €. Die Jahresmiete für das Mütterzentrum

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--	----------	-------------------

Norderstedt wurde vom Amt für Gebäudewirtschaft aufgrund der gestiegenen Energiepreise neu berechnet und hat sich seit dem Jahr 2009 von 18.444 € auf 20.400 € erhöht.

Die Honorarkosten ergeben sich aus der Zahlung einer Aufwandsentschädigung an die Teamfrauen. Zwei Frauen werden für die Organisation, Ansprache und Betreuung von Müttern und Kindern während der Öffnungszeiten (mindestens 30 Std./ Woche) täglich wechselnd eingesetzt. Die Teamfrauen erhalten für ihre Tätigkeit 2,60 € pro Stunde.

Das Mütterzentrum Norderstedt e. V. wurde im Februar 1990 von Müttern für Mütter gegründet und ist das erste Mütterzentrum Schleswig – Holsteins. Aufgrund seiner Beliebtheit und zunehmender ständiger Nachfrage von BesucherInnen, ist es seitdem zu einer wichtigen Anlauf- und Informationsstelle für Familien aus allen Stadtteilen Norderstedts und Umgebung geworden.

Eines der Ziele des Mütterzentrums ist es, dass Mitglieder ein hilfreiches und nützliches Angebot für Mitglieder und Nichtmitglieder stellen. Es bietet Frauen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten auch in der Elternzeit einzubringen und auszubauen, sie für ein gut gemischtes Gesamtangebot des Mütterzentrums zur Verfügung zu stellen und so das Mütterzentrum zu einer dauerhaft attraktiven Einrichtung zu machen.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf dem **offenen Treffpunkt**. Es bietet Frauen mit Kindern aller Nationalitäten vielfältige Möglichkeiten zum Kommunikationsaustausch. Die Mütter gestalten und verwalten das Mütterzentrum selbst und überwiegend ehrenamtlich.

Neben dem offenen Treffpunkt können die BesucherInnen die verschiedenartigen Angebote der Einrichtung wahrnehmen. Die BesucherInnen können Gesprächskreise besuchen, an Kursen teilnehmen oder die verschiedenen Serviceangebote wie Second-Hand-Raum, Frisör oder Massage wahrnehmen.

Das Mütterzentrum Norderstedt e. V. hat erstmalig in den Sommerferien 2008 für Schulkinder, deren Eltern arbeiten müssen, eine Schulferienbetreuung mit Programm angeboten.

Das Mütterzentrum bietet Raum für vielfältige Aktivitäten. Es möchte dazu beitragen, die Lebenssituation von Frauen, Familien und Kindern zu verbessern. Frauen sollen in ihrer Rolle als Mütter unterstützt werden. Sie erhalten im Mütterzentrum die Chance, gemeinsam ihre Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen zu entfalten.

Somit fördert das Mütterzentrum e. V. mit seinen Aktivitäten und Angeboten allgemein präventive Maßnahmen im Bereich der Familienhilfe.

Die Gleichstellungsstelle befürwortet daher eine weitere Förderung.

Anlagen:

- Antrag auf Zuwendung für 2010
- Finanzplan 2010